

Die mikropolitische Situation von Frauen in technischen Berufen

Strategische Positionierung im nicht-
habitualisierten Feld

Dissertation an der Universität Hamburg

Dr. Anna Mucha

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
an der Professur für Personal und Gender
(Prof. Dr. Daniela Rastetter)
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Universität Hamburg

12. Jahrestagung 2014
des Ökonominen-Netzwerks *efas*
04. und 05. Dezember 2014

- Sind in verschiedenen Ingenieurberufen nur mit einem Anteil von unter 10 Prozent vertreten
(Achatz et al. 2010; Ihsen 2010)
- Treten mehrheitlich nicht in das technische Berufsfeld ein bzw. verlassen es zügig wieder
(Erlemann 2002; Ihsen 2009)
- Bilder, Stereotype und Ko-Konstruktion
(Faulkner 2000; 2007; Wajcman 2002; Wolffram 2006)
- Tokenism: Als ‚konstruierte Andere‘ in der Minderheit
(Kanter 1977; Yoder 1991)

Das technische Feld als ‚soziales Feld‘ –

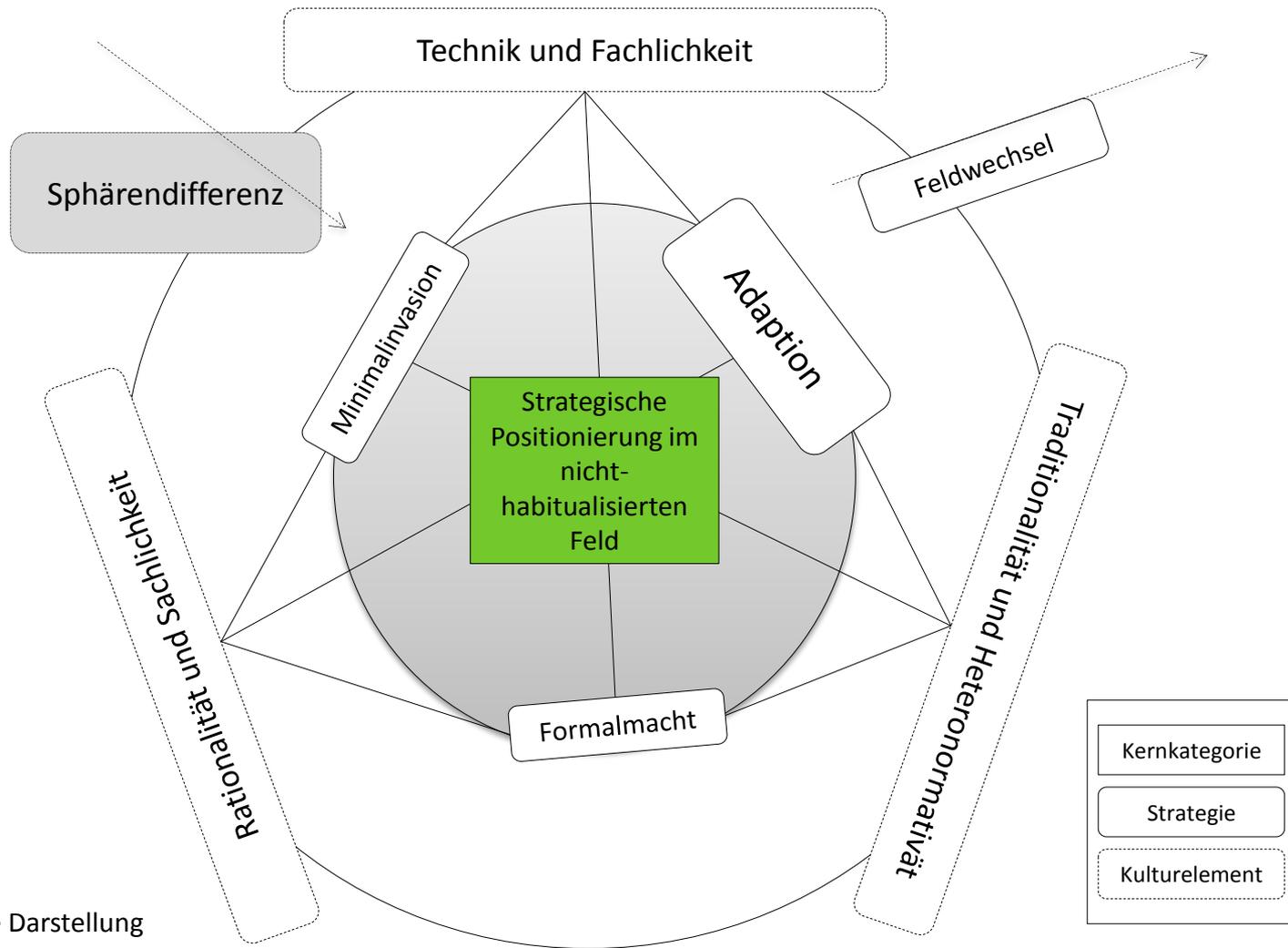
eine Heuristik über
Phänomene,
Zusammenhänge und
Wirkmechanismen

(Bourdieu 1997, 1999, 2001)

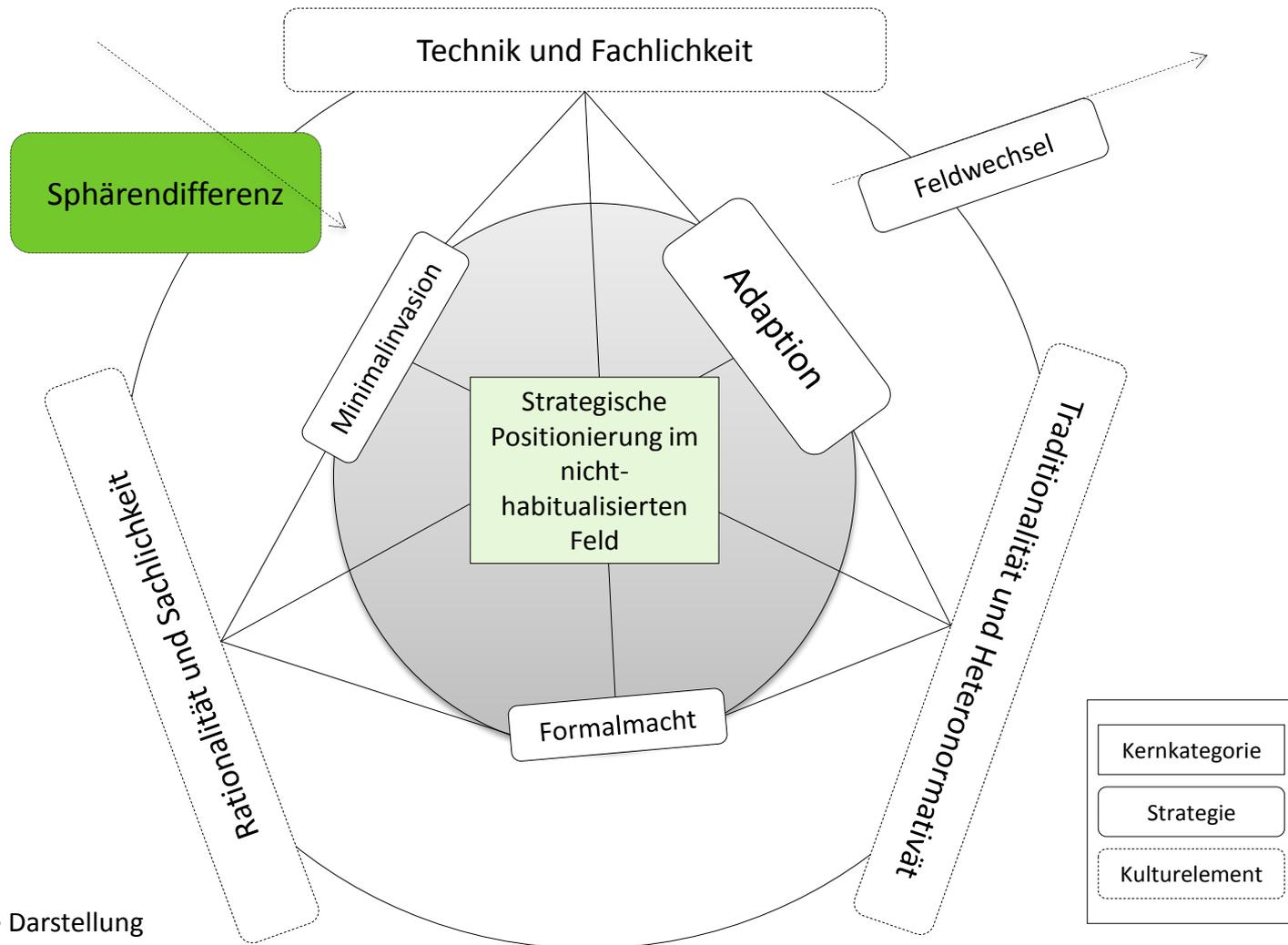


Das Konzept ‚Mikropolitik‘ als organisations- theoretisches Paradigma sowie ‚Mikropolitisches Handeln‘ als Fähigkeit bzw. Kompetenz

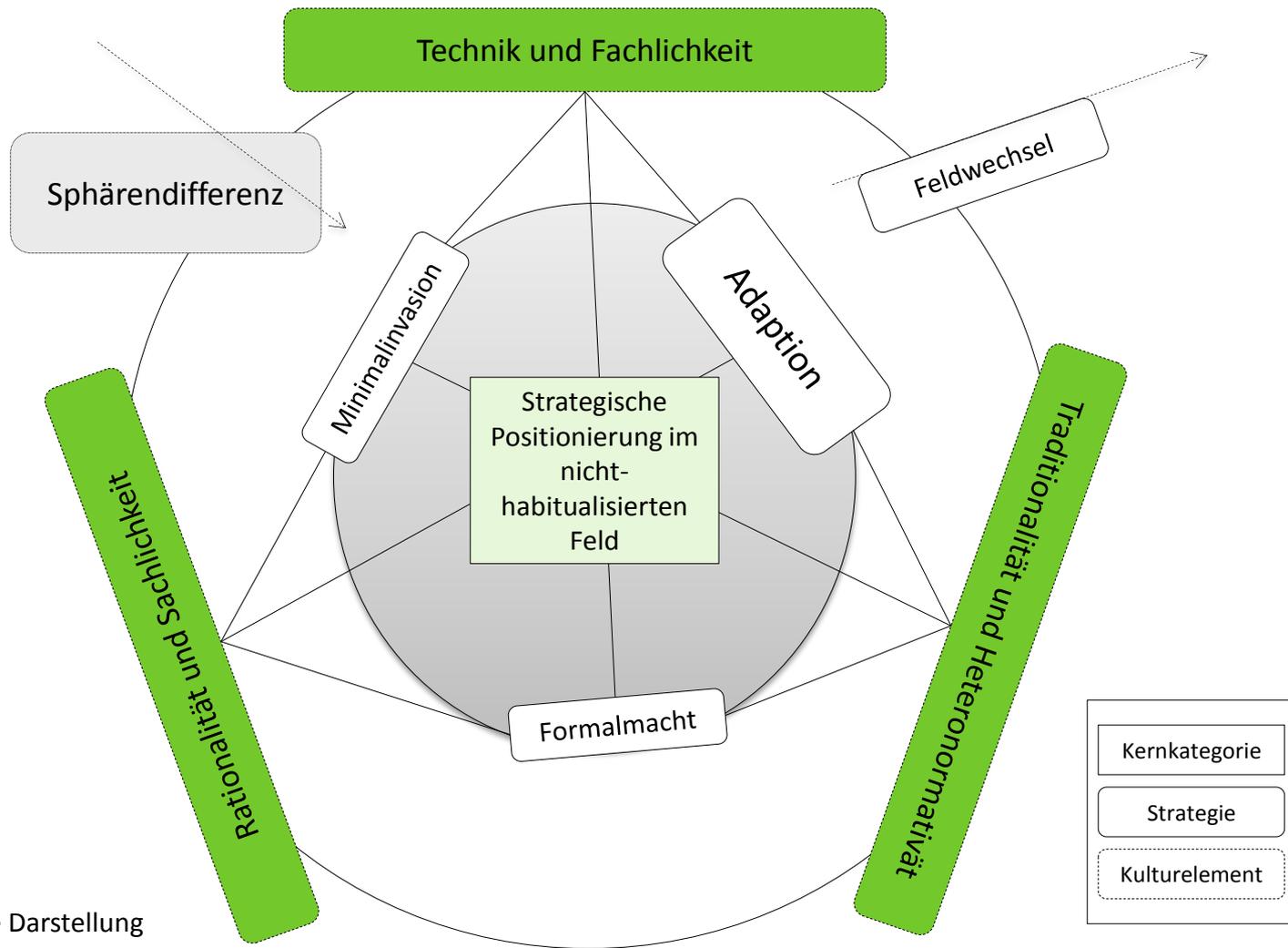
(Neuberger 2006; Vigoda-Gadot & Drory 2006;
Ferris & Treadway 2012)



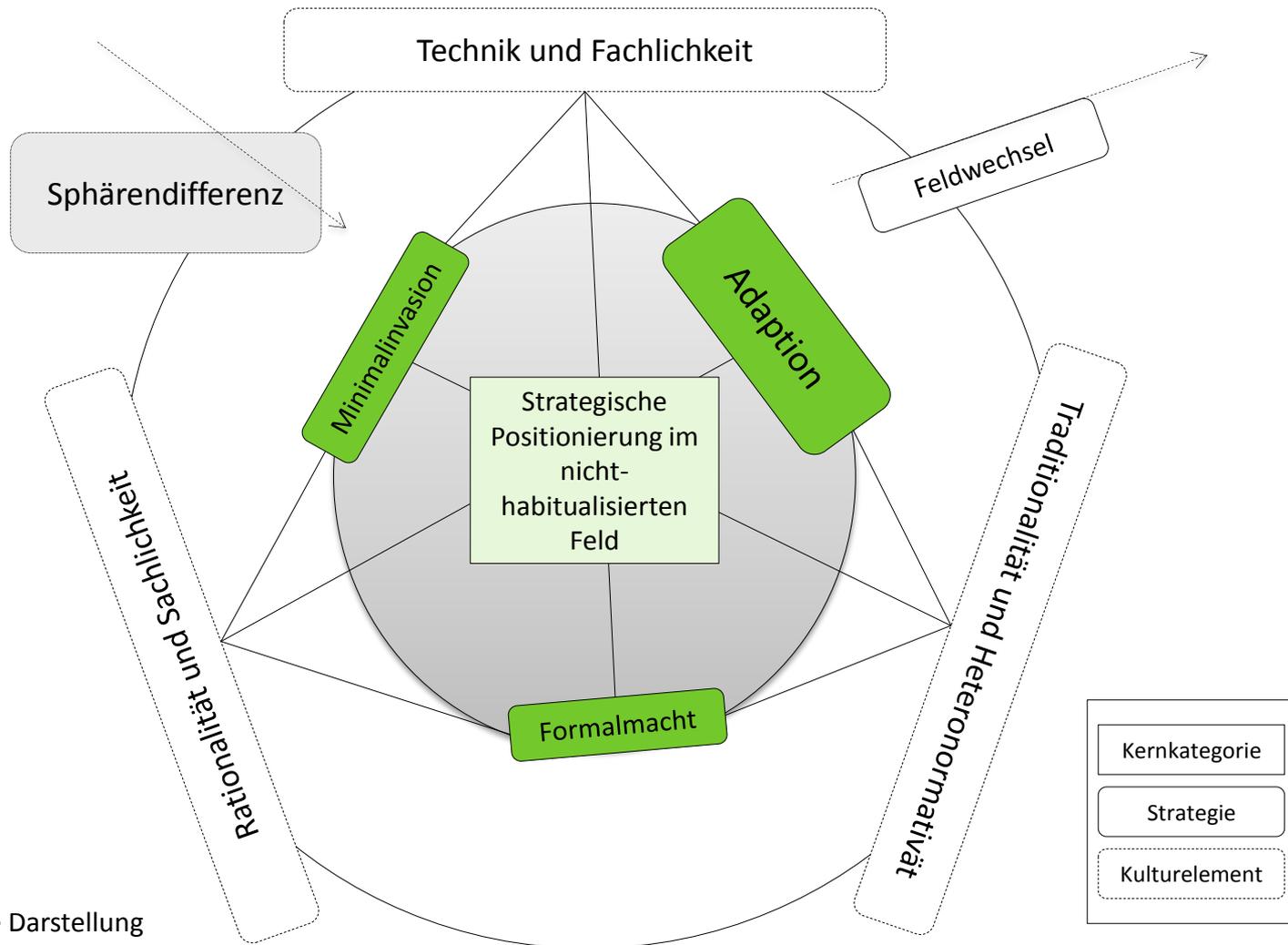
Eigene Darstellung



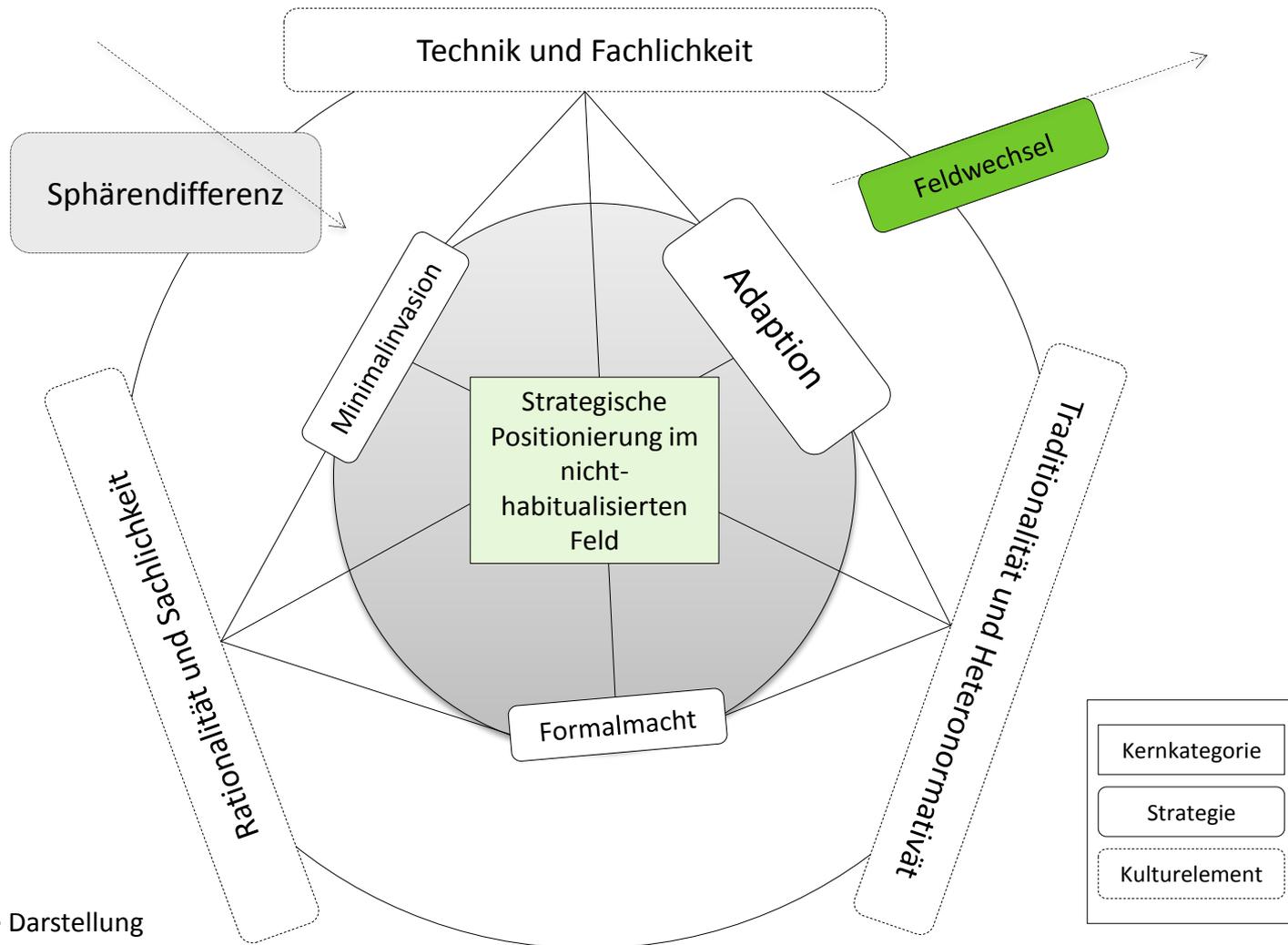
Eigene Darstellung



Eigene Darstellung



Eigene Darstellung



Eigene Darstellung

Vielen Dank!

Kontakt: anna.mucha@wiso.uni-hamburg.de